Presseinformation

1. August 2005

„Klösterreich 2005 – Ein Erlebnis für Leib und Seele“

Klöstergärten bieten besonderes Flair

Die Vereinigung Klösterreich, 21 Stifte und Klöster in Österreich, die Erzabtei Pannonhalma in Ungarn sowie die Abteien St. Thomas in Alt-Brünn und Neu-Reisch/Nová Riše in Tschechien, präsentiert in ihrer aktuellen Broschüre „Klösterreich 2005 – Ein Erlebnis für Leib und Seele“ nicht nur die kulturellen und spirituellen Besonderheiten jedes Mitglieds, sondern vermittelt an Hand von Themenwegen auch Reisevorschläge, Tipps für Ausflüge oder Aufenthalte.

Neben „Kunstschätze", „Barock", „Malerei", „Klangreich – Orgel und Musik" oder „Kloster for Kids" erweist sich dabei im Sommer besonders der Themenweg „Garten“ als interessant, werden doch die alten Klostergärten zusehends aus ihrer beschaulichen Vergangenheit geweckt und als Orte der Stille und Erholung interessierten Gästen geöffnet.

In Niederösterreich regt etwa im Stift Altenburg der Schöpfungsgarten zum Verweilen und Meditieren an. Der frei zugängliche Kräutergarten im Stift Geras zeigt mit seinem Kräuterlehrpfad ganzjährig heimische Heil- und Küchenkräuter. In der „Göttweiger Wald-Erlebniswelt" führt ein Waldlehrpfad zu Mammutbäumen und einem Arboretum mit über 50 Gastbaumarten aus aller Welt. Der nach Originalplänen wieder hergestellte Barockgarten im Stift Herzogenburg kann zwei Mal täglich bei Führungen besichtigt werden. Im Stift Klosterneuburg präsentieren sich die revitalisierte Orangerie und der rekonstruierte Konventgarten als Oasen inmitten des Stiftsareals.

Im Stift Lilienfeld ist der Klosterpark mit rund 100 verschiedenen Baumarten aus Europa und Nordamerika ganzjährig zugänglich. In der barocken Gartenanlage des Stiftes Melk wartet u. a. ein „Paradiesgärtlein", in dem immer etwas Blühendes, Duftendes, Heilendes oder Genießbares wächst. Der Klostergarten von Seitenstetten umfasst neben einem Rosarium mit über 100 vorwiegend historischen Rosensorten auch einen Kräuter- und Nutzgarten. Im Stift Zwettl schließlich laden Gärten unterschiedlichsten Charakters zum Verweilen ein, am 15. August wird zudem ein Kräutergarten eröffnet.

Den illustrierten Prospekt „Klösterreich 2005 - Ein Erlebnis für Leib und Seele" und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Informationen zum Themenweg „Garten" erhält man bei der Klösterreich-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 02735/5535-0, e-mail info@kloesterreich.at und www.kloesterreich.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at